

## **IMPULSGEBER zur Bedienung von Industrie-Toranlagen**

Liefern, montieren und installieren (incl. Elektro-Installation mit Funktionsprüfung) von:

**Zugschalter** mit Zeitsteuerung für automatisches Schließen nach Ablauf eines einstellbaren Zeitgliedes

**Haltekonsole** für vorbeschriebenen Zugschalter mit einstellbarer Konsolenlänge 1000 - 3000 mm

**Drucktaster** in robuster Aufputz-Ausführung mit Zeitsteuerung für automatisches Schließen nach Ablauf eines einstellbaren Zeitgliedes

**Lichtschranke** als Impulsgeber zur Befestigung an bauseitiger Unterkonstruktion in Tornähe

**Bewegungsmelder** in besonders robuster, wetterfester Industrieausführung mit einstellbarem Strahlungsfeld von 0 - 6 m, speziell für Industrietore

**Haltekonsole** zur sicheren und verwindungsfreien Montage des Bewegungsmelders

Alternative:

**Bewegungsmelder** in besonders robuster, wetterfester Industrieausführung mit einstellbarem Strahlungsfeld von 0 - 6 m, speziell für Industrietore **mit integriertem Infrarot-Anwesenheitsmelder** zur Erfassung bewegter und stehender Objekt unmittelbar vor der Toranlage (max. Montagehöhe: 5m)

**Haltekonsole** zur sicheren und verwindungsfreien Montage des Bewegungsmelders

**Induktionssteuerung** mit Auswertegerät im Schaltschrank vormontiert und komplett verdrahtet  
**2-Kanal Ausführung** mit gegenseitiger Blockierung von zwei Induktionsschleifen, die getrennt voneinander ausgewertet werden können. Bei entsprechender Verlegung werden die Offenhaltezeiten minimiert, weil das Tor sofort nach dem Durchfahren schließen kann.

**Verlegen der Induktionsschleifen** einschließlich Nass-Schliff, sach- und fachgerechtem Vergießen, Anschluss an das Auswertegerät im Schaltschrank und Funktionsprüfung, bis max. 20 m Länge

**Funk-Empfänger**, 2-Kanal, komplett inkl. Antenne, im Schaltschrank eingebaut und verkabelt

**Funk-Sender** in schwerer Industrieausführung, 8-Befehle

**Handsender** für Funksteuerung

Variante „A“ 1-Kanal

Variante „B“ 2-Kanal

Variante „C“ 6-Kanal

Die Standard-Funksteuerung ist so auszuführen, dass per Knopfdruck am Sender je ein Tor geöffnet werden kann. Das Schließen erfolgt automatisch über einstellbares Zeitglied.

## **Schleusensteuerung**

**Gegenseitige Verriegelung** von zwei Schnellauftoren, die in angemessenem Abstand zueinander montiert werden. Die Steuerung muss so ausgelegt werden, dass jeweils nur ein Tor geöffnet sein kann, während das andere geschlossen ist, damit ein echter Schleuseneffekt erreicht wird.

Alternativ:

Steuerungserweiterung in Form eines „**automatischen Weitergabeimpulses**“

Die Elektro-Verdrahtung erfolgt bei Schleusensteuerungen grundsätzlich nach Stunden- und Materialaufwand auf Nachweis!